



Merkblatt

Randloser Einbau TriTec S

TriTec S randloser Einbau

Randloser Einbau in Betondecke mit Gipsüberzug

Dieses Merkblatt dient als zusammenfassende Erklärung zu den randlosen Einbauvarianten. Es ist zwingend notwendig, die jeweiligen Montageanleitungen zu lesen. Um ein optimales Ergebnis bei den randlosen Einbauvarianten zu erzielen, ist es wichtig, dass alle Mitwirkenden die untenstehenden Anweisungen beachten.

Benötigtes Material

TriTec S ETA und FORTIS



00 0029
Kaiser HaloX 100 Einbetoniergehäuse mit Tunnel 190

P0000 00006.B
Frontdeckel zu Halox100 für Gipsring P0000 00007.B

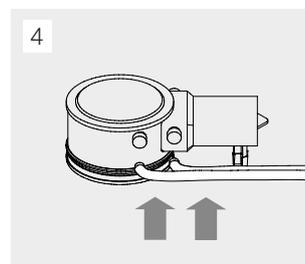
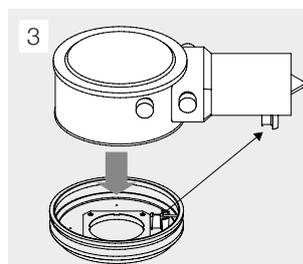
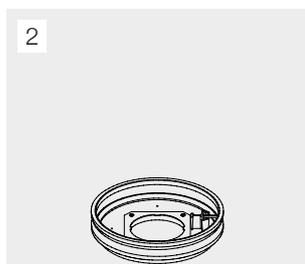
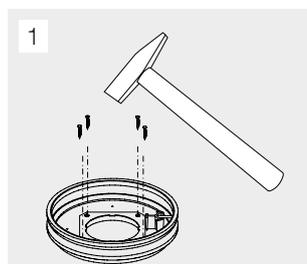
P0000 00007.B (Putzstärke 0–6 mm)
Gipsring höhenverstellbar D86 zu Frontdeckel P0000 00006.B

oder
P0000 00008.B (Putzstärke 7–17 mm)
Gipsring höhenverstellbar D86 zu Frontdeckel P0000 00006.B

Vorgehen

Montage Einbetoniergehäuse

Der Frontdeckel wird mit Holznägeln auf die Deckenverschalung aufgenagelt. Auf der Unterseite des Deckels ist eine Folie mit eingezeichnetem Fadenkreuz aufgeklebt. Mittels dieses Fadenkreuzes kann die Positionierung genau definiert werden. Im Anschluss wird das Einbetoniergehäuse gemäss Montageanleitung von AGRO/Kaiser montiert. Sicherstellen, dass alle Stützbolzen angebracht sind und das Einbauegehäuse einen festen Sitz hat. Sind die Einbetoniergehäuse gesetzt ist es strikt untersagt diese zu betreten oder Gegenstände auf die Einbetoniergehäuse zu stellen.



Verdrahtung

Es wird empfohlen die Verdrahtung vor der Montage des Gipsringes vorzunehmen.



Montage Gipsring P0000 00007.B – für Putzstärke 0–6 mm

Gipsring höhenverstellbar in der dafür vorgesehenen Vorrichtung im Einbaugehäuse eindrehen. Der Ring wird auf die vier Nasen ausgerichtet und mittels Drehbewegung eingeschraubt. Es ist dabei zu achten, dass der Ring sauber eingesetzt wird. Gewünschte Höhe einstellen. Die Putzstärke kann zwischen 0–6 mm frei gewählt werden. Die Abzugskante vom Gipsring muss zwingend bündig mit der Unterkante der Gipsdecke sein.

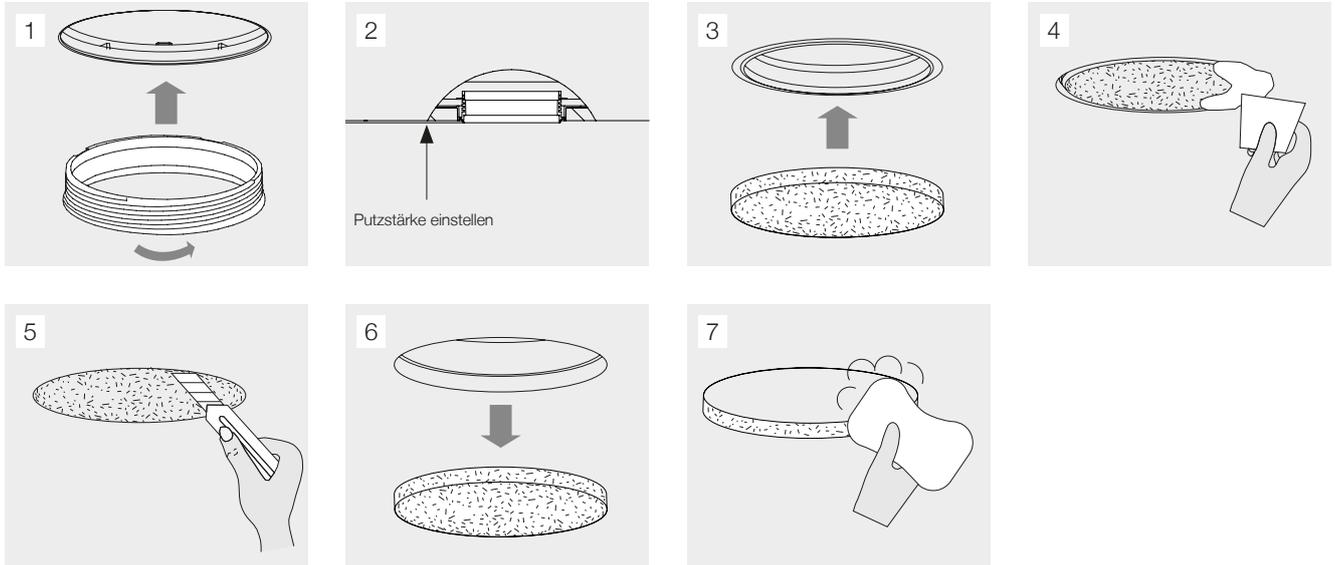
Montage Gipsring P0000 00008.B – für Putzstärke 7–17 mm

Vorrichtung für den Gipsring höhenverstellbar auf der Unterseite vom Einbaugehäuse mit den vier mitgelieferten Schrauben zentriert montieren. Mittels Drehbewegung die gewünschte Höhe vom Gipsring einstellen. Die Putzstärke kann zwischen 7–17 mm eingestellt werden. Zu beachten ist, dass beim Richtstrahler der Schwenkbereich ab 10 mm beeinträchtigt wird. Die Abzugskante vom Gipsring muss zwingend bündig mit der Unterkante der Gipsdecke sein.



Gipsdecke

Nach der Montage vom Gipsring muss die mitgelieferte Styroporabdeckung in den Gipsring eingesetzt werden. Diese wird benötigt, damit beim Aufsprühen vom Gips kein Material in den Innenbereich eindringt. Mit der Richtlatte kann danach der überschüssige Putz sauber abgezogen werden. Nachdem der Gips getrocknet ist, kann die Styropor-Abdeckung mit leichtem Druck ausgebrochen werden. Eventuelle Rückstände mit einem feuchten Schwamm entfernen. Die überputzten Löcher sind einfach zu finden, da der getrocknete Putz auf dem Styropor dunkler ist und leichte Risse aufweist.



Hinweis

Es wird empfohlen, eine Haftgrundierung und/oder ein Armierungsgewebe zu verwenden, um die optimale Verbindung zwischen den Materialien zu gewährleisten und Rissbildung zu vermeiden.